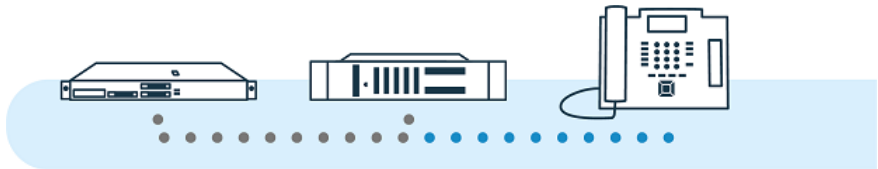


COMtrexx

COMmander/COMpact-Anlage als a/b-Gateway



Inhaltsverzeichnis

Funktionsüberblick.....	3
Vorbereitung.....	6
Einrichtung Übersicht.....	8
Einrichtung Anbieter.....	9
Einrichtung Teilnehmer.....	11
Einrichtung Benutzer.....	13
Einrichtung Telefone.....	14
Einrichtung Accounts.....	16

Funktionsüberblick

An einer COMtrexx können bestehende Systeme mit analogen Telefonen migriert werden, indem vorhandene TK-Anlagen als a/b-Gateways genutzt werden.

- i Hinweis:** Die folgende Beschreibung gilt für COMtrexx-Anlagen ab Firmwareversion 1.6 und COMmander/COMpact-Anlagen ab Firmwareversion 8.4.
- i Hinweis:** Alternativ für COMtrexx Business: Durch die Aufrüstung mit einem 4FXS-Modul stehen jeweils vier interne Ports für analoge Geräte (Telefone, Faxgeräte, Türstationen, Ansageausgänge) zur Verfügung.

Als a/b-Gateway unterstützte TK-Anlagen

Folgende TK-Anlagen von Auerswald/FONtevo können als a/b-Gateway an einer COMtrexx eingesetzt werden. Der Wert in Klammern gibt an, wieviele VoIP-Kanäle maximal in Richtung der COMtrexx genutzt werden können. Dieser Wert ist abhängig von der Ausbaustufe (Module und/oder Freischaltungen nötig).

- COMpact 4000 (10)
- COMpact 5000/R (14)
- COMpact 5200/R (20)
- COMpact 5500 (32)
- COMmander 6000/R/RX (38)

Unterstützte Funktionen

Folgende Funktionen können an den über das a/b-Gateway angebundenen analogen Telefonen wie gewohnt genutzt werden.

- Kommender Ruf mit Rufnummern- und Namensanzeige
Bei externen Rufen erfolgt eine Namensanzeige nur, wenn die Rufnummer als Kontakt der COMtrexx eingetragen wurde.
- Gehender Ruf
Jeder Ruf (auch an analoge Geräte) wird über die COMtrexx geleitet.
- Vermitteln mit Ankündigung
Beim Vermitteln wird immer ein zweiter VoIP-Kanal des a/b-Gateways genutzt.
- Makeln und gezieltes Trennen

Für folgende Funktionen ist an den über das a/b-Gateway angebundenen analogen Telefonen eine veränderte Bedienung notwendig.

- Verwendung von Funktionscodes (z. B. für Pick-up, Ein-/Ausloggen in/aus Gruppen, Anrufschutz)

Dies erfordert den Amtzugang mit **** Accountnummer**

Beispiel für Anrufschutz ein mit Accountnummer 9201: **** 9201 ## 8* 21 1**

Folgende Funktionen können von Telefonen an der COMtrexx auch in Zusammenhang mit den analogen Telefonen wie gewohnt genutzt werden.

- Kommender Ruf von analogen Telefonen mit Rufnummern- und Namensanzeige

- Gehender Ruf an analoge Telefone
- BLF-Status der analogen Telefone (frei, Ruf, besetzt)

Nicht unterstützte Funktionen

Folgende Funktionen können nicht genutzt werden:

- Systemübergreifende Belegzustände
- Vermitteln ohne Ankündigung (Einmannvermitteln)
- Dreierkonferenz
- Adressbücher der als a/b-Gateway genutzten TK-Anlage
- Provisionierung der als a/b-Gateway genutzten TK-Anlage durch die COMtrexx (oder umgekehrt)

Vorbereitung

Für eine reibungslose Einrichtung sind im Vorfeld folgende Vorbereitungen zu treffen.

Löschen nicht mehr benötigter Einstellungen

In der als a/b-Gateway genutzten TK-Anlage sollten folgende nicht mehr benötigte Einstellungen gelöscht werden.

- Anbieter
- Accounts
- Teilnehmer
- Adressbücher

Erstellen eines Rufnummernplans

Für die analogen Telefone müssen in beiden TK-Anlagen dieselben internen Rufnummern verwendet werden. Zu diesem Zweck sollte im Vorfeld ein für beide TK-Anlagen geltender Rufnummernplan erstellt werden.

Für die internen Rufnummern der analogen Telefone ist dabei folgendes zu beachten:







- Rufnummern müssen in den folgenden Komponenten identisch sein
 - in der COMtrexx: Benutzer
 - in der als a/b-Gateway genutzten TK-Anlage: Teilnehmer, MSN des Accounts
- Rufnummern müssen mindestens 3-stellig sein

i Hinweis: Im Rufnummernplan der als a/b-Gateway genutzten TK-Anlage wird außerdem ein zusätzlicher Rufnummernbereich für die Accountnummern benötigt. Dieser setzt sich idealerweise so zusammen: Ziffer + interne Rufnummern der Telefone.

- Beispiel:
 - Ungenutzter Rufnummernbereich: **9...**
 - Interne Rufnummern der analogen Telefone: **201 - 211**
 - Accountnummern: **9201 - 9211**

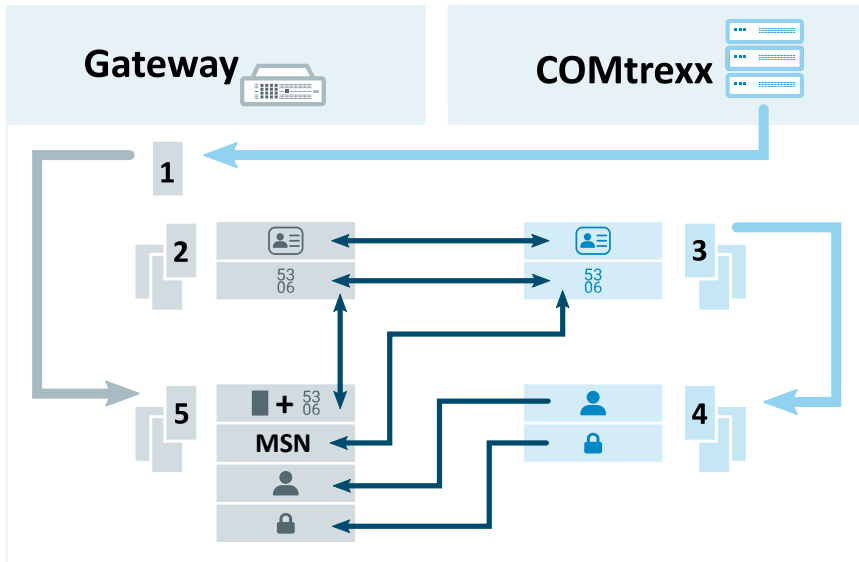
Während der Einrichtung (besonders bei größeren Installationen) kann eine Tabelle für die Zwischenspeicherung folgender Werte hilfreich sein:

- Name
- interne Rufnummer
- Benutzername
- Passwort

		53 06		
 1				
 2				
 3				

Einrichtung Übersicht

Die folgende Übersicht zeigt die benötigten Komponenten in beiden TK-Anlagen sowie die Wertebeziehungen zwischen den Komponenten.



1. **Anbieter** für die Verbindung zur COMtrexx
 2. **Teilnehmer** für jedes analoge Telefon
 3. **Benutzer** für jedes analoge Telefon
 4. **Telefon** für jedes analoge Telefon
 5. **Account** für jedes analoge Telefon
- Details zu den Einstellungen unter [Einrichtung Anbieter](#), [Einrichtung Teilnehmer](#), [Einrichtung Benutzer](#), [Einrichtung Telefone](#), [Einrichtung Accounts](#)

Einrichtung Anbieter

Voraussetzungen:

- Kenntnis IP-Adresse und Port der COMtrexx

Ort der Einrichtung:

- Die als a/b-Gateway genutzte TK-Anlage
 - **Öffentliche Netze > VoIP > Anbieter**

Einzurichtende Komponenten:

- Ein Anbieter auf Grundlage folgender Vorlage: **International > int Auerswald PBX sub system IPv4 V201**
 - **Importieren > Auswahl der Vorlage > Anbieter importieren**



Für den Anbieter müssen folgende Einstellungen gemacht werden:

- **Konfigurieren**
 - **SIP > Domain:** IP-Adresse der COMtrexx

Einrichtung Anbieter

- **SIP > Registrar:** IP-Adresse und Port der COMtrexx
- **Einstellungen > Unteranlagenbetrieb:** ein
- **Einstellungen > Anbieter ist notruffähig:** ein
- **Rufnummernübermittlung (gehend) > Format der angerufenen Rufnummer:** wie gewählt senden
- **Rufnummernübermittlung (gehend) > Format der eigenen Rufnummer:** ohne Landesvorwahl (z. B. 05306...)
- **Rufnummernübermittlung (gehend) > Art der Rufnummernübermittlung:** Im Displaytext
- **Rufnummernübermittlung (gehend) > Methode der Rufnummernunterdrückung:** Anonymous

Einrichtung Teilnehmer

Voraussetzungen:

- Rufnummernplan - Name und interne Rufnummer für jedes analoge Telefon

➔ Weiterführende Hilfe unter [Vorbereitung](#)

Ort der Einrichtung:

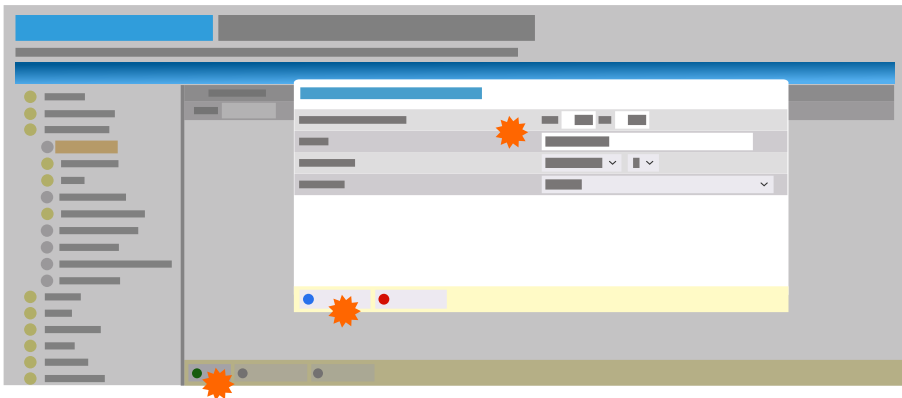
- Die als a/b-Gateway genutzte TK-Anlage
 - **Teilnehmer (Tn) > Rufnummern**

Einzurichtende Komponenten:

- Ein Teilnehmer für jedes analoge Telefon mit Name und interner Rufnummer aus dem Rufnummernplan:

➔ Weiterführende Hilfe unter [Vorbereitung](#)


- **Neu > Einstellungen unter Teilnehmer hinzufügen > Speichern**



Für den Teilnehmer müssen folgende Einstellungen gemacht werden:

- **Konfigurieren**

- **Modul / Port:** Modul / Port an denen das Telefon angeschlossen ist
- **Amteinstellungen > Amtberechtigung: International**
- **Amteinstellungen > Vorzugsamt: Automatisch belegen**
- **Berechtigungen > Vermittlung externer Gespräche nach extern:** ein
- **Einstellungen > Amtholung: Direkter Amtapparat**
- **Einstellungen > Übermittlung des Displaynamens:** ein

 **Hinweis:** Eigenschaften wie die Amtberechtigung für das analoge Telefon müssen über den Benutzer der COMtrexx, nicht über den Teilnehmer eingestellt werden.

Einrichtung Benutzer

Voraussetzungen:

- Rufnummernplan - Name und interne Rufnummer für jedes analoge Telefon

 Weiterführende Hilfe unter [Vorbereitung](#)

Ort der Einrichtung:

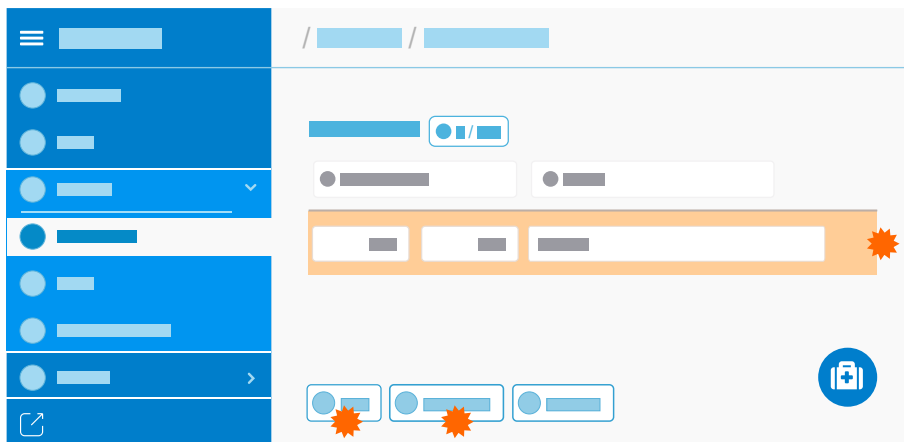
- COMtrexx
 - **Benutzer > Rufnummern**

Einzurichtende Komponenten:

- Ein Benutzer für jedes analoge Telefon mit Name und interner Rufnummer aus dem Rufnummernplan:

 Weiterführende Hilfe unter [Vorbereitung](#)

- **Neu > Einstellungen > Speichern**



Einrichtung Telefone

Voraussetzungen:


- Eingerichtete Benutzer

 Details zu den Einstellungen unter [Einrichtung Benutzer](#)

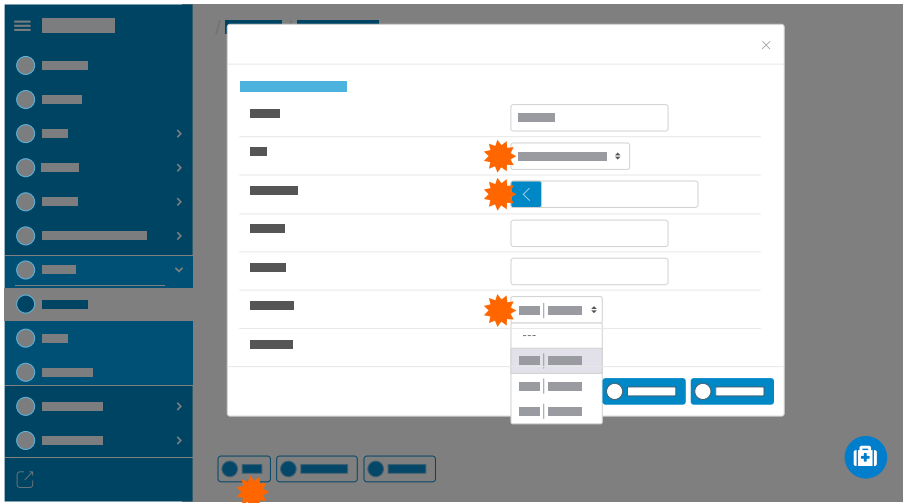
Ort der Einrichtung:

- COMtrexx
 - **Telefone > Zuordnung**

Einzurichtende Komponenten:

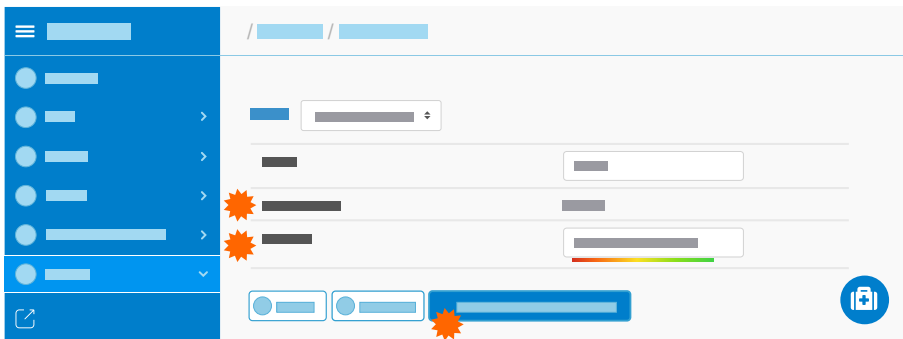
- Ein Telefon für jedes analoge Telefon:
 - **Neu > Einstellungen unter Gerät hinzufügen > Speichern**
- Für das Telefon müssen folgende Einstellungen gemacht werden:
 - **Name:** Name
 - **Typ: SIP-Softclient**
 - **Hersteller: Anderer Hersteller** (nicht notwendig bei Firmwareversionen vor 1.6.0)
 -  **Wichtig:** Verwenden Sie nicht den Namen **Auerswald**.
 - **Benutzer:** Der für das Telefon eingerichtete Benutzer

Einrichtung Telefone



Für die weitere Verwendung benötigte Daten des Telefons:

- 
 - **SIP-Username**
 - **Passwort** >  **PIN und Passwort editieren**



Einrichtung Accounts

Voraussetzungen:

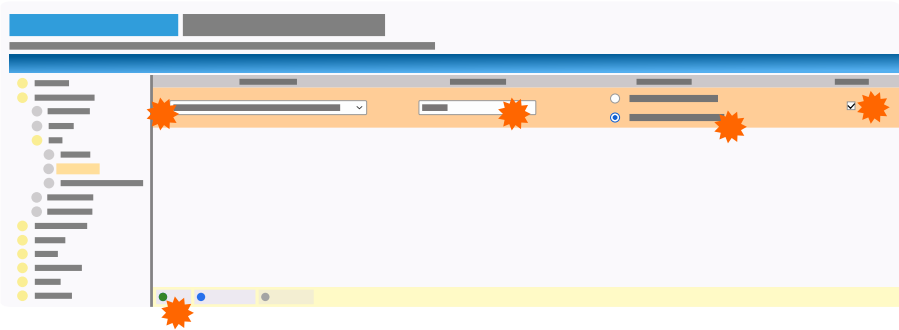
- Rufnummernplan - interne Rufnummer und Name für jedes analoge Telefon
 - ➔ Weiterführende Hilfe unter [Vorbereitung](#)
- Eingerichteter Anbieter
 - ➔ Details zu den Einstellungen unter [Einrichtung Anbieter](#)
- Kenntnis **SIP-Username** und **Passwort** der eingerichteten Telefone in der COMtrexx
 - ➔ Details zu den Einstellungen unter [Einrichtung Telefone](#)

Ort der Einrichtung:

- Die als a/b-Gateway genutzte TK-Anlage
 - **Öffentliche Netze > VoIP > Accounts**

Einzurichtende Komponenten:

- Ein Account für jedes analoge Telefon:
 - **Neu > Einstellungen unter Gerät hinzufügen > Speichern**
- Für den Account müssen folgende Einstellungen gemacht werden:
 - **Anbieter: int Auerswald PBX sub system IPv4 V201**
 - **Accountname: Name**
 - **Anschlussart: Mehrgeräte-Anschluss**
 - **Nutzung: ein**



Für den Account müssen zusätzlich folgende Einstellungen gemacht werden:

- **Konfigurieren**

- **Netzbetreiber > Account ist notruffähig:** aus
- **Zugangsdaten > Amtzugangsziffern (Accountnummer):** Ziffer im freien Rufnummernbereich + interne Rufnummer aus dem Rufnummernplan

 Weiterführende Hilfe unter [Vorbereitung](#)

- **Zugangsdaten > Benutzername: SIP-Username** des eingerichteten Telefons in der COMtrexx
- **Zugangsdaten > Passwort: Passwort** des eingerichteten Telefons in der COMtrexx
- **Rufnummern am Mehrgeraeteanschluss > Mehrfachrufnummer (MSN):** interne Rufnummer aus dem Rufnummernplan

 Weiterführende Hilfe unter [Vorbereitung](#)